

# **TX-SV9041**

**Audio/Video-Steuer-Tuner-Verstärker**

**Bedienungsanleitung**

• Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Tuner-Verstärkers TX-SV9041 von ONKYO. • Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Geräts durch. • Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung erwähnten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität des TX-SV9041 voll auszukosten. • Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung auf, da Sie sie vielleicht noch einmal brauchen.

## INHALT

Aufstellung und Wartungen.....	1
Vorsichtsmaßnahmen.....	2
Eigenschaften .....	2
Vor der Inbetriebnahme dieses Geräts .....	3
Beschreibung .....	4
System-Anschlüsse.....	5
Lage und Bezeichnung der Bedienungselemente .....	9
Bedienung .....	11
Gebrauch der Surround-Betriebsart .....	15
Wiedergabe von am TX-SV9041 angeschlossenen Geräten in einem anderen Raum .....	16
Fehlerschanleitung.....	17
Technische Daten .....	18

## Aufstellung und Wartungen

### "ACHTUNG"

UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGETZT WERDEN.

### VORSICHT

UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARB VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bitte beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diese Anlage daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Auf ausreichende Belüftung achten. Das Gerät daher nicht auf weiche Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) stellen und die Belüftungsschlitzte nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da andernfalls die im Gerät erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.
5. Die Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung vermeiden.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß durch die Belüftungsschlitzte keine Gegenstände eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen die Anlage von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüfen lassen:
  - A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
  - B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
  - C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
  - D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
  - E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.

- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Direktive 87/308/EWG.

## **Vorsichtsmaßnahmen**

---

### **1. Garantieschein**

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Geräterückseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

### **2. Urheberrecht**

Die Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Tonmaterial für andere Zwecke als private Verwendung ist ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers nicht statthaft.

### **3. Netzsicherung**

Die Sicherung liegt im Inneren des Geräts und soll nicht vom Anwender ausgewechselt werden. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, den Onkyo-Fachhändler benachrichtigen.

### **4. Pflege**

In regelmäßigen Abständen sollten Front- und Rückplatte sowie Gehäuse mit einem weichen Lappen abgewischt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem in milder Seifenlösung angefeuchteten und gut ausgewrungenen Lappen abgewischt werden. Anschließend mit einem sauberen Lappen trockenwischen. Keine scheuernden Stoffe, Verdünner, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen und die Beschriftung entfernen können.

## **Eigenschaften**

---

- Klangreine Leistungsreserven**

Hohe Dauerleistung (Vorne: 80 W/K an 8 Ohm mit nicht mehr als 0,08% Klirr bei Stereo; Mitte: 55 Watt bei Surround-Betrieb; Hinten: 20 W/K bei Surround-Betrieb) und getrennte Verstärkerblöcke für jeden Kanal der vorderen, des mittleren und der hinteren Lautsprecher gewährleisten saubere Klangwiedergabe einer jeden Programmquelle.

- Dolby Pro-Logic Surround-Klangsystem**

Erzeugt einen einzigartigen, multidimensionalen Klang. Dank besserer Kanaltrennung entsteht ein besonders naturgetreuer Eindruck von Bewegung und Raum. Dialoge kommen direkt von der mittleren Klangstufe. Das Ergebnis sind Klangeffekte, die sich mit denen erstklassiger Theater vergleichen lassen.

- Mehrfachraum-Fernbedienungssystem und Multi-Programmquellen-Wähler**

Wenn Sie ein zusätzliches Boxenpaar in einem anderen Raum aufgestellt haben, können Sie Ihren TX-SV9041 (mit dem als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienungssensor HR-10W) von diesem Raum aus steuern, wie Sie auch Nicht-Onkyo-Video-Komponenten, z.B. Ihr Fernsehgerät oder Ihren Videorecorder, (mit Hilfe des als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienungsgebers HE-50AC und Geberkopfes HE-10) von einem anderen Raum aus bedienen können. Sie können auch verschiedene Programmquellen zur Unterhaltung in mehreren Räumen gleichzeitig abspielen.

- Direktabstimmung**

- Vorwahlabstimmung für 40 Sender nach dem Zufallsprinzip**

- Aus sechs Gruppen bestehender Auswahlspeicher**

- Anschlüsse für drei Video-Komponenten**

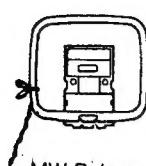
- Selektivklangfarbenregler**

- Aufnahmewähler**

- RI-kompatible Fernbedienung mitgeliefert**

## **Vor der Inbetriebnahme dieses Geräts**

### **1. Mitgeliefertes Zubehör**



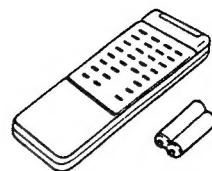
MW-Rahmenantenne x 1



T-förmige UKW-Antenne x 1

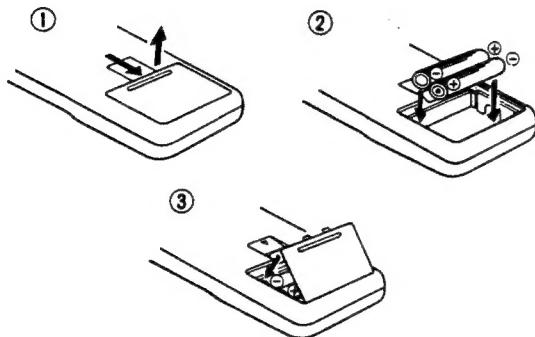


RI-Fernbedienungskabel x 1



Fernbedienung x 1  
Batterien x 2

### **2. Einlegen der Batterien in die Fernbedienung**



#### **Hinweise zu den Batterien**

- Die Fernbedienung wird durch zwei Batterien mit Strom versorgt. Vor dem ersten Einsatz die beiden Batterien (mitgeliefert) wie in der Abbildung gezeigt einlegen.
- Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien beträgt ein Jahr. Dieser Zeitraum kann länger oder kürzer sein, je nach Verwendungshäufigkeit und Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

- Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert, obwohl die Bedienelemente an der Frontplatte des Geräts richtig funktionieren, sollten die Batterien ausgetauscht werden. Nur die in der folgenden Tabelle angegebenen Batterien verwenden.

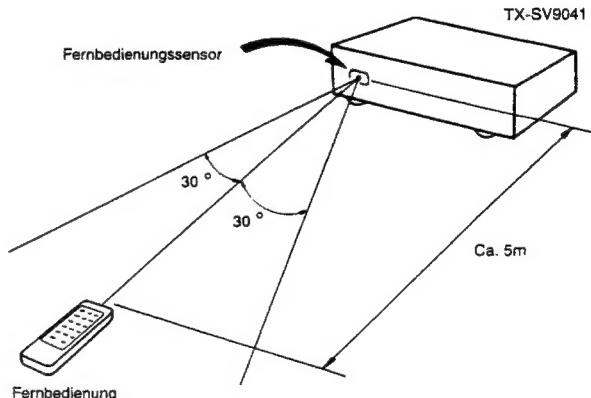
Typ	Spannung	Größe
Manganbatterien	1,5V	AA R6 UM-3

#### **HINWEISE:**

- Verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach belassen, da sie auslaufen und das Batteriefach beschädigen können.
- Die Batterien unbedingt polaritätsrichtig einlegen.
- Keine (aufladbaren) Nickel-Kadmium-Batterien verwenden.
- Nicht eine Batterie des vorgeschriebenen Typs (Mangan) und eine Alkalibatterie zusammen verwenden.
- Immer beide Batterien gleichzeitig auswechseln; nicht eine alte und eine neue Batterie zusammen verwenden.

### **Gebrauch der Fernbedienung**

- Die Batterien der Fernbedienung müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
- Die Fernbedienung sendet Infrarotstrahlen aus. Signale können unter Umständen nicht richtig empfangen werden, wenn die Frontplatte dieses Geräts heller Beleuchtung ausgesetzt ist. Um dies zu vermeiden, das Gerät so aufstellen, daß helles Licht nicht direkt auftrifft.
- Wenn das Gerät in einem Audiorack hinter einer Glastür aufgestellt wird, so darf diese Glastür nicht aus getöntem Glas bestehen oder verziert sein, da sonst der Signalempfang gestört oder verhindert werden kann.
- Der Sender der Fernbedienung arbeitet bis zu einem Abstand von ca. 5 m. Zur Fernbedienung des TX-SV9041 muß das Sendefenster stets auf das Empfangsfenster gerichtet werden.
- Wenn diese Fernbedienung nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie zunächst, ob die Batterien in Ordnung sind. Wenn sich die Störung auch durch Einlegen neuer Batterien nicht lösen läßt, wenden Sie sich bitte an Ihre ONKYO-Kundendienststelle.



# Beschreibung

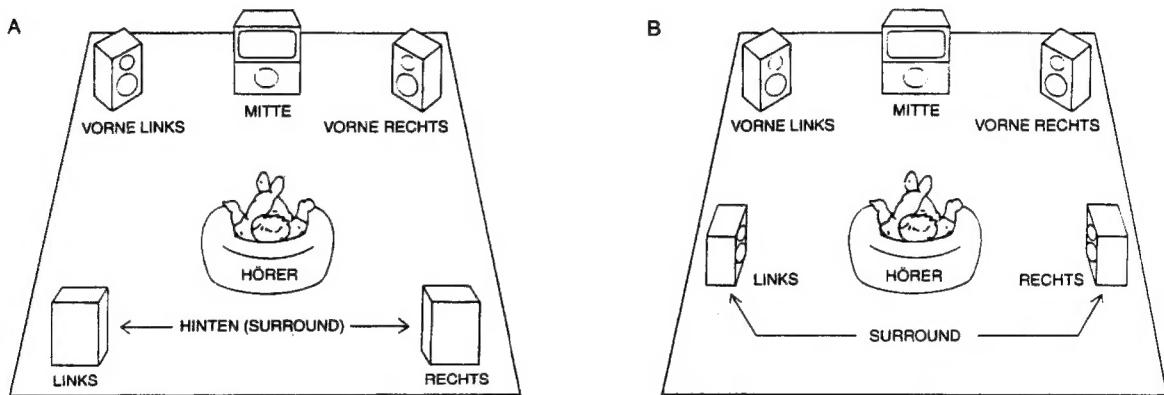
## Das Surround-System

Seit einigen Jahren erscheinen immer mehr Kinofilme mit "Dolby Stereo"-Klang, wobei Musik, Dialog und Panning-Effekte von der vorderen 3-Kanal-Klangstufe, Surround- und Ambiente-Effekte hingegen von den Seiten und der Rückseite des Hörraums kommen. Diese vier Kanäle werden in Matrizenform auf die beiden DOLBY STEREO-Kanäle codiert und bei der Vorführung mit einem professionellen DOLBY STEREO MP-Decodierer (MP = Motion Picture, Film) wieder entschlüsselt. Die Surround-Klangeffekte sind also in den beiden Stereokanälen des Films verborgen und werden bei der Vorführung durch spezielle Dolby-Ausrüstung wieder hervorgebracht.

Dasselbe System wird auch für die Herstellung von Videos (Stereo-VHS, VHS Hi-Fi, Beta Hi-Fi und Stereo-Laser Vision-Bildplatten) verwendet, die Sie im Handel kaufen oder leihen können. Dank eingebauter Dolby Pro Logic Surround-Schaltung lässt der TX-SV9041 in Ihrem eigenen Hörraum die gleiche Stimmung entstehen, wie in einem DOLBY STEREO-Kinosaal. Genau wie DOLBY SURROUND schafft auch das DOLBY PRO LOGIC SURROUND-System einen einzigartigen multidimensionalen Klang, dank besserer Kanaltrennung ist jedoch das Gefühl von "Bewegung" und Raum noch naturnäher. Und, wie im Kino, gewährleistet der zusätzliche aktive Mittelkanal, daß jeder Dialog für jede Person im Hörraum, ungeachtet der Hörposition, klar zu hören ist.

Da der TX-SV9041 mit vorderen Verstärkern, einem mittleren Verstärker und hinteren (Surround-) Verstärker ausgestattet ist, können Dolby Pro Logic Surround- und Hall-Effekte erzielt werden. In Ihren Wohnzimmer entsteht dadurch eine Konzertsaal- oder Kinoatmosphäre. Um diese Effekte entstehen zu lassen, benötigen Sie Lautsprecher für hinten (Surround) und die Mitte. Die richtige Plazierung dieser Lautsprecher ist natürlich sehr wichtig. Sie sollten mit verschiedenen Positionen und Aufstellplätzen experimentieren, bis Sie die beste Klangqualität für Ihren Raum herausgefunden haben.

Beispiele für die Aufstellung der Lautsprecher



Wenn Sie die hinteren Lautsprecher (Surround) zur Wand hin drehen, verstärkt der Widerhall den Raumeffekt, und schafft einen noch lebendigeren Sound. Versuchen Sie es!

### • Dolby Pro Logic Surround

Wenn Sie Videocassetten oder Bildplatten mit dem DOLBY STEREO- oder DOLBY SURROUND-Warenzeichen verwenden, können Sie in Ihrem eigenen Hörraum den gleichen Sound wie in einem Kinosaal erzielen.

Bei Dolby Pro Logic Surround-Betrieb stehen je nach Typ des verwendeten Mittellautsprechers drei verschiedene Modi zur Verfügung.

1. Normal: Wenn in der Mitte ein kleiner Lautsprecher verwendet wird, werden nur Signale ab 100 Hz von diesem ausgegeben, während Signale darunter auf den vorderen rechten und linken Kanal aufgeteilt werden.
2. Breitband: Wenn der mittlere Lautsprecher etwa dieselbe Größe wie der linke und rechte vordere Lautsprecher hat, wird der ganze Frequenzbereich abgedeckt.
3. Phantom: Wenn kein Lautsprecher für die Mitte angeschlossen ist, wird das Signal des Mittelkanals auf den vorderen rechten und linken Lautsprecher verteilt, was einen ähnlichen Effekt erzeugt wie bei Gebrauch eines Mittellautsprechers.

### • Hall

Es entsteht derselbe Klangeindruck wie in einem Theater oder einem Konzertsaal mit natürlicher Klangausbreitung. Hall eignet sich am besten für Jazz und klassische Musik.

## Mehrachraum-Fernbedienungssystem (mR)

Der Fernbedienungssensor ONKYO HR-10(W) (Sonderzubehör) erhöht die Flexibilität des Systems in hohem Maße. Zusammen mit dem TX-SV9041 ermöglicht der Fernbedienungssensor HR-10(W) die Steuerung der Lautsprecher, selbst wenn Sie sich nicht im selben Raum wie der TX-SV9041 befinden. Zusätzlich zu den grundlegenden Funktionen wie Ein-/Ausschalten der Lautsprecher, Regelung der Lautstärke usw. können Sie die meisten ONKYO CD-Spieler, Cassettendecks und DAT-Decks fernbedienen, die mit dem interaktiven Fernbedienungssystem ausgestattet sind. Mit dem Fernbedienungsgeber HE-50 (AC) (ebenfalls Sonderzubehör) können Sie sogar Nicht-ONKYO Komponenten in Ihrem Heim-Unterhaltungssystem von einem anderen Raum aus steuern.

Wenn der HE-50 (AC) zur Fernsteuerung von mehr als einem Gerät verwendet werden soll, seine Infrarotstrahlen diese Geräte jedoch nicht erreichen, kann ein HE-10 (Ferngeberkopf) an den HE-50 (AC) angeschlossen werden, und auf die zu steuernden Geräte ausgerichtet werden. Der HE-10 wird mit dem Kabel HW-2 (2 m) angeschlossen. Bis zu drei HE-10-Einheiten können mit dieser Ausrüstung verwendet werden.

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

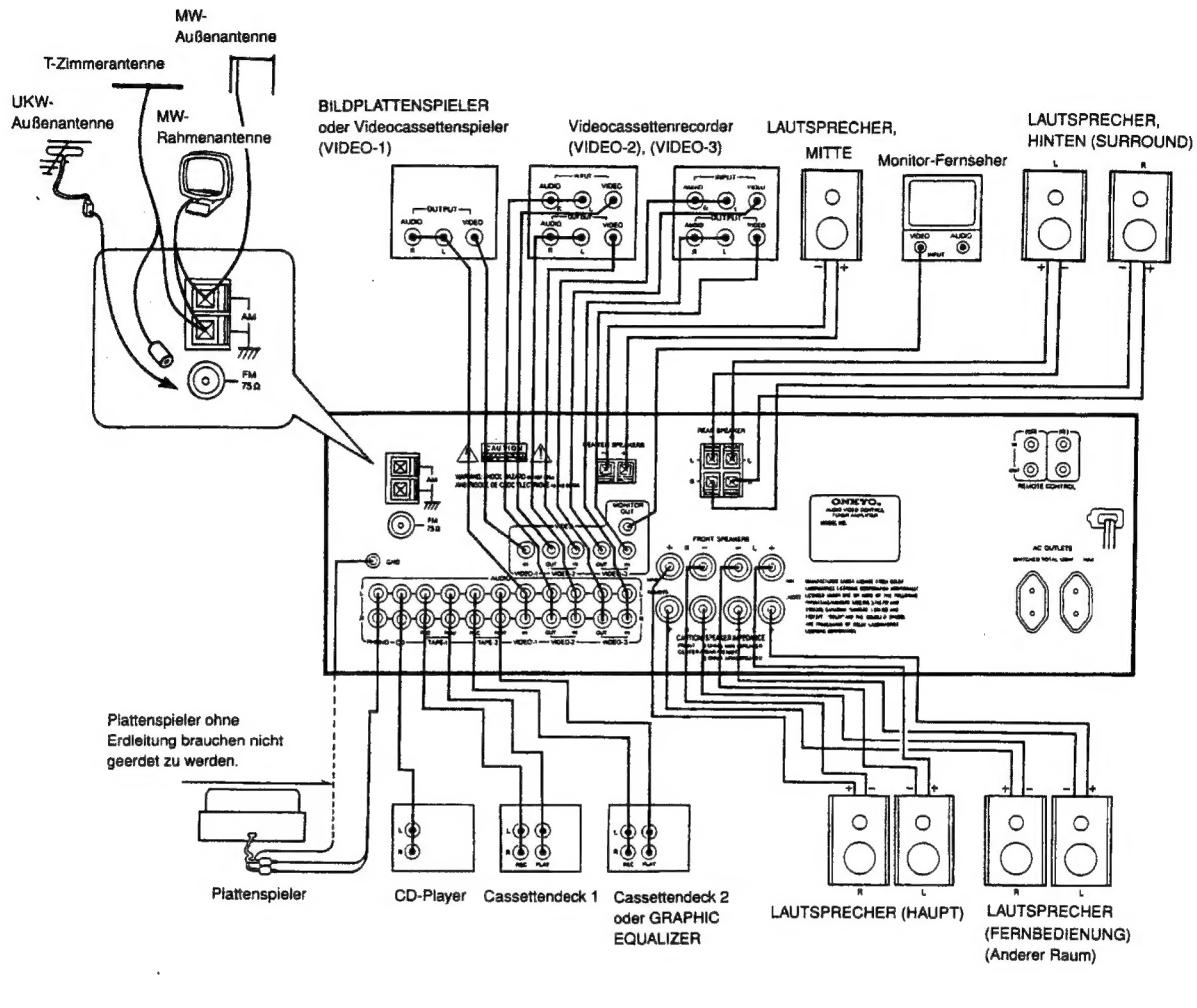
DOLBY und das doppel D symbol  sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

## System-Anschlüsse

Das Netzkabel erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen worden sind.

### Allgemeines

Stets darauf achten, den linken und rechten Kanal beim Anschließen nicht zu vertauschen. Bei Farbcodierung von Klemmen an Geräten und Kabeln kennzeichnet die Farbe Rot normalerweise den rechten Kanal.

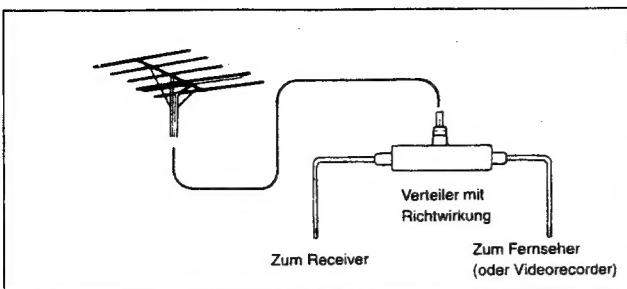


### UKW-Antennenanschluß

Wenn Sie in einem Gebiet mit hoher UKW-Signalstärke wohnen, können Sie die T-Antenne verwenden. Schließen Sie die Antenne an die FM-75-Ohm-Buchsen an und bringen Sie die Antenne an einer Wand oder einer anderen Fläche so an, daß optimaler Empfang erzielt wird. Wenn die UKW-Signale in Ihrem Wohngebiet schwach sind, verwenden Sie eine UKW-Multielemente-Außenantenne. Lassen Sie sich vom ONKYO-Fachhändler über den besten Antennentyp für Ihr Wohngebiet beraten.

### HINWEISE:

1. Schließen Sie nicht gleichzeitig die Zimmer-T-Antenne und eine UKW-Außenantenne an. Wenn Sie sich für die Installation einer Außenantenne entscheiden, so sollten Sie die Zimmer-T-Antenne abtrennen.
2. Für UKW- und Fernsehempfang nicht dieselbe Antenne verwenden, da sonst Interferenzprobleme auftreten können. Sollten Sie auf eine gemeinsame UKW/Fernseh-Antenne angewiesen sein, verwenden Sie einen geeigneten Verteiler mit Richtwirkung.



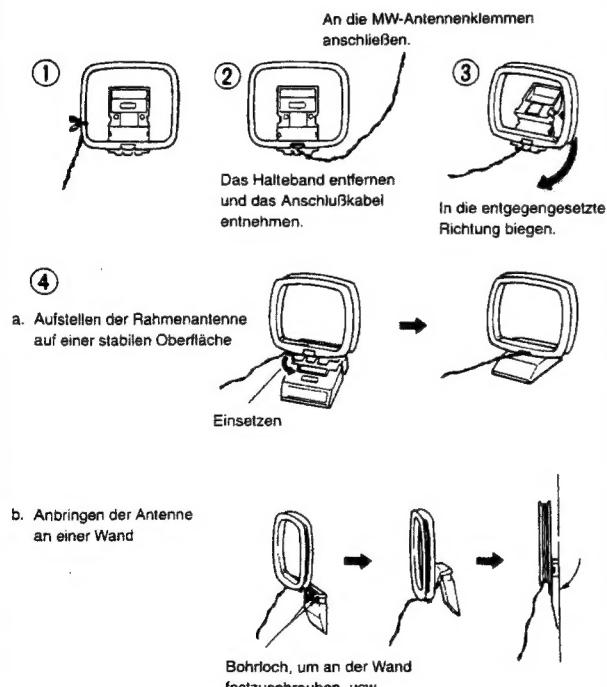
### Antennen- und Lautsprecheranschlüsse (MITTE und HINTEN)



### MW-Antennenanschluß

Eine MW-Rahmenantenne ist mitgeliefert. Das Anschlußkabel aus der Verpackung entnehmen und an die MW-Antennenklemmen anschließen. Diese Rahmenantenne kann auf jede stabile Oberfläche gestellt oder an einer Wand angebracht werden. Probieren Sie verschiedene Positionen aus, um besten Empfang zu erzielen. Darauf achten, die Antenne nicht in der Nähe von Lautsprechern, Stromkabeln, Fernsehern, Videorecordern oder Elektromotoren zu plazieren. Bei Gebrauch einer externen MW-Antenne die Rahmenantenne nicht abtrennen; beide Antennen an die MW-Antennenklemmen anschließen.

### Anbringen der MW-Rahmenantenne



### HINWEIS:

Da der MW-Empfang durch Fernseher und Videorecorder beeinträchtigt werden kann, derartige Geräte vom Empfangsteil entfernt aufstellen.

### Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)

1. Lautsprecher, die sich im selben Raum wie der TX-SV9041 befinden sollen, sind an die Lautsprecherbuchsen "MAIN" anzuschließen. Zusätzliche Boxen, die in einem anderen Raum (oder im selben Raum) aufgestellt werden, sind an die Lautsprecherbuchsen "REMOTE" anzuschließen. Für Surround-Effekte den Mittellautsprecher an die Lautsprecherbuchsen "CENTER" und die hinteren Lautsprecher (Surround) an die Lautsprecherbuchsen "REAR" anschließen.
2. Beim Anschließen der Lautsprecherboxen ist auf richtige Polung zu achten. Den (roten) Pluspol (+) dieses Geräts stets mit dem Pluspol (+) des Lautsprechers verbinden, den (schwarzen) Minuspol (-) dieses Geräts mit dem Minuspol (-) des Lautsprechers.
3. Niemals eine Box sowohl an den rechten als auch an den linken Kanal anschließen.
4. Lautsprecherkabel mit niedriger Impedanz verwenden und diese so kurz wie möglich halten.
- Lautsprecherkabel sorgfältig anschließen, damit keine Kurzschlüsse auftreten können.

### Anschlüsse für CD-Player und andere Komponenten (CD)

Die Ausgänge des CD-Players oder eines zusätzlichen Audiogeräts an die CD-Buchsen anschließen. Fernsteuerbare ONKYO CD-Player mit dem **RI**-Symbol können mit dem TX-SV9041 betrieben werden. (Siehe Abschnitt "Anschlüsse für die Fernbedienung".) Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres CD-Players.

### Plattenspieleranschlüsse (PHONO)

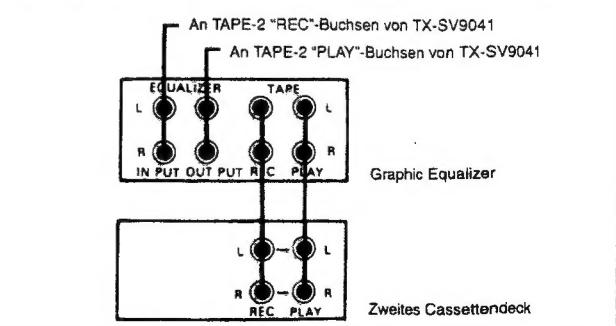
Die Ausgänge des Plattenspielers an die PHONO-Buchsen anschließen. Das Erdungskabel des Plattenspielers unbedingt an die Erdungsklemme (GND) anschließen. Unsachgemäße Erdung verursacht Brummen. Bei Plattenspielern ohne Erdungskabel ist dieser Anschluß nicht nötig.

1. Den Plattenspieler auf eine feste Unterlage stellen, wo er keinen Erschütterungen (insbesondere Vibratoren von den Lautsprecherboxen) ausgesetzt ist. Die Einwirkung solcher Vibratoren mindert nicht nur die Leistung des Plattenspielers, sondern verursacht auch eine Verzerrung der Baßfrequenzen und ruft möglicherweise Rückkopplungsheulen der Lautsprecher hervor.
2. Weitere Vorsichtsmaßregeln in der Bedienungsanleitung des Plattenspielers bitte ebenfalls beachten.
3. Beim Anschließen oder Abtrennen Austauschen des Tonabnehmersystems oder Absenken des Tonarms auftretende, laute Störgeräusche können zu einer Beschädigung der Lautsprecher führen. Vor dem Anschließen deshalb stets das Gerät über den Netzschalter ausschalten.

### Anschluß von Cassettendeck und Graphic Equalizer (TAPE-1, TAPE-2)

1. Dieses Gerät hat Anschlußmöglichkeiten für zwei Cassetten decks. Wenn Sie nur ein Cassettendeck verwenden wollen, so schließen Sie es an die Buchsen TAPE-1 an. Wenn zwei Cassetten decks vorhanden sind, schließen Sie eines an die Buchsen TAPE-1 und das andere an die Buchsen TAPE-2 an.
2. Die Ausgang des Cassettendeck an die Buchsen TAPE-1 und TAPE-2 "PLAY" anschließen. Die Eingang der Cassetten decks an die Buchsen TAPE-1 und TAPE-2 "REC" des Geräts anschließen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für Ihr Cassettendeck.
3. Um zusätzlich einen Graphic Equalizer anzuschließen, diesen mit den TAPE-2-Buchsen verbinden, und das zweite Deck an die TAPE-Buchsen des Graphic Equalizers anschließen. (Siehe Abbildung.)

### Anschließen eines Graphic Equalizers und eines zweiten Cassetten decks an die TAPE-2-Buchsen.



4. Falls Sie ein ONKYO-Cassettendeck mit **RI**-Fernbedienungsanschlußbuchse haben, schließen Sie dieses an die Buchsen TAPE-1 an. Für den Anschluß des Fernbedienungskabels siehe Abschnitt "Anschlüsse für die Fernbedienung".

### **Anschluß eines Bildplattenspielers (oder Videocassettengeräts) (VIDEO-1)**

Den VIDEO-Ausgang des Bildplattenspielers mit der Buchse (VIDEO) VIDEO-1 "IN" und den AUDIO-Ausgang mit der Buchse (AUDIO) VIDEO "IN" des TX-SV9041 verbinden. Die Buchse VIDEO-1 dient ausschließlich zur Wiedergabe, es ist keine Ausgangsbuchse (OUT) vorhanden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Bildplattenspielers.

### **Anschluß eines Videocassettenrecorders (VIDEO-2, 3)**

1. Den VIDEO-Ausgang des Videorecorders mit der Buchse (VIDEO) VIDEO-2, 3 "IN" an der Rückwand und den VIDEO-Eingang des Videorecorders mit der Buchse (VIDEO) VIDEO-2, 3 "OUT" an der Rückwand verbinden. Anschließend den AUDIO-Ausgang des Videorecorders mit den Buchsen (AUDIO) VIDEO-2, 3 L und R "IN" verbinden. Schließlich den AUDIO-Eingang des Videorecorders mit den Buchsen (AUDIO) VIDEO-2, 3 L und R "OUT" verbinden.
2. Bei Verwendung eines Videocassettengerätes ohne Aufnahmefunktion brauchen nur die Ausgänge angeschlossen zu werden.
3. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Videorecorders.

### **TV-Anschlüsse (MONITOR)**

1. Den Eingang TV VIDEO mit der Buchse "MONITOR OUT" des TX-SV9041 verbinden. Audio-Anschlüsse sind überflüssig, da Tonsignale direkt vom TX-SV9041 zu den Lautsprecherboxen geleitet werden.
2. Der TX-SV9041 ist nicht mit einem HV-Konverter ausgerüstet und kann deshalb nur in Verbindung mit Fernsehgeräten betrieben werden, die mit einer Videoeingangsbuchse ausgestattet sind.
3. Da das Fernsehgerät oder der Tuner (UKW/MW) dieses Gerätes Störungen verursachen kann, die möglicherweise zu einer Klangunterbrechung und/oder Beeinträchtigung der Bildqualität führen, sollten Fernsehgerät und TX-SV9041 sowie deren Anschlußkabel möglichst weit voneinander entfernt werden. Der Gebrauch einer gemeinsamen Fernseh/UKW-Antenne ist nicht zu empfehlen (siehe Abschnitt über Antennenbetrieb).

### **Steckdosen**

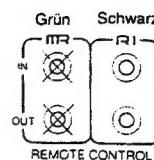
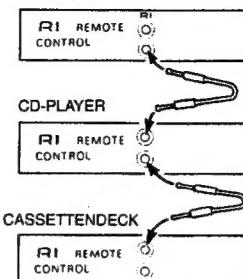
#### **• GESCHALTET:**

Diese Steckdosen werden durch den Netzschalter an der Frontplatte und an der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet. Die Gesamtkapazität beträgt 100 Watt.

### **Anschlüsse für die Fernbedienung (REMOTE CONTROL)**

- Ein Cassettendeck oder CD-Player mit dem ONKYO-Symbol **RI** kann mit der mit dem TX-SV9041 mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.

TX-SV9041



Ein Fernbedienungskabel an der schwarzen Buchse mit der Markierung **RI** anschließen.

TX-SV9041 und CD-Player mit **RI**-Symbol werden mit einem **RI**-Fernbedienungskabel mit Zweileiter-Mini-Klinkensteckern (3,5 mm) miteinander verbunden.

Für Gebrauch eines ONKYO-CD-Players oder eines Cassettendecks mit dem Symbol **RI** den Stecker des mitgelieferten Fernbedienungskabels in die Buchse REMOTE CONTROL einstecken. Es spielt keine Rolle, ob das Kabel vom TX-SV9041 zuerst am Cassettendeck oder am CD-Player angeschlossen wird. Zur Fernbedienung wird der Fernbedienungsgeber auf den Fernbedienungssensor am TX-SV9041 gerichtet.

### **HINWEISE:**

- Damit Fernsteuerungsbetrieb möglich ist, müssen Audio-Verbindungsleitung und Fernsteuerungskabel zwischen den Geräten angeschlossen sein.
- Mit der Fernbedienung des TX-SV9041 kann ein ONKYO-Plattenspieler nicht gesteuert werden.

## Anschlüsse für Mehrfachraum-Fernbedienung

- Wenn nur ein HR-10 (Sonderzubehör) zur Fernsteuerung des TX-SV9041 von einem anderen Raum aus verwendet wird, den Anschluß gemäß Abb. 1 vornehmen. In diesem Fall können ONKYO CD-Spieler und Cassetten decks mit dem Symbol **RI**, die am TX-SV9041 angeschlossen sind, gesteuert werden.

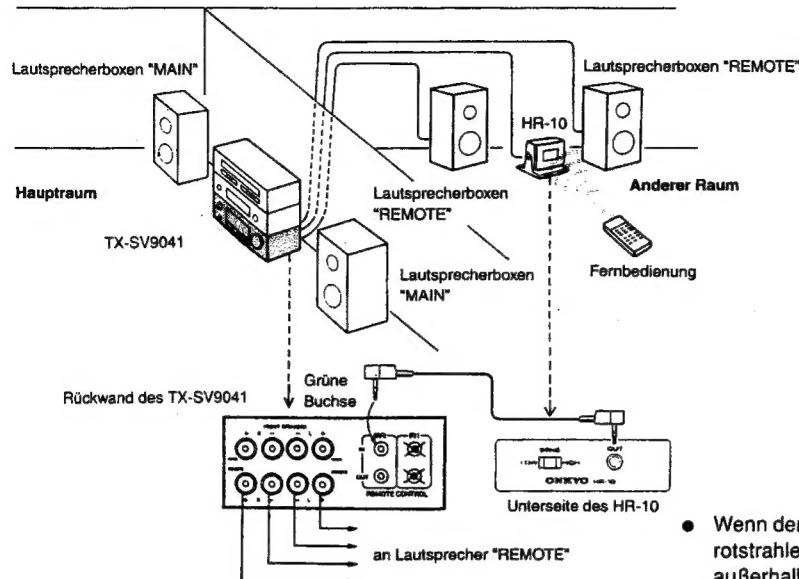


Abb. 1

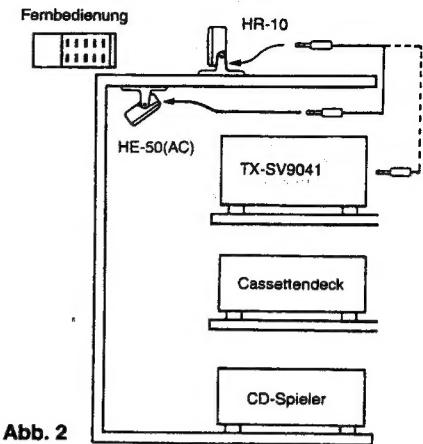


Abb. 2

- Wenn der TX-SV9041 in ein Rack eingebaut ist, das keine Infrarotstrahlen durchläßt, plazieren Sie den HR-10 an einer Stelle außerhalb des Racks und positionieren Sie den HE-50 (AC) so, daß der TX-SV9041 ferngesteuert werden kann. Bei Gebrauch von ONKYO-Geräten mit dem Symbol **RI** ist der HE-50 (AC) nicht erforderlich. Verbinden Sie HR-10 und TX-SV9041 wie in Abb. 2 gezeigt.

- Abb. 3 zeigt ein Anschlußbeispiel mit HR-10 (Sonderzubehör) und HE-50 (AC) (Sonderzubehör) zur Steuerung der Komponenten im Hauptaum von einem anderen Raum aus.

Wenn sich nicht alle Komponenten allein mit HE-50 (AC) steuern lassen, weil sie an verschiedenen Plätzen im Hauptaum angeordnet sind, verwenden Sie den Fernbedienungsgeberkopf HE-10 (Sonderzubehör). In diesem Fall können dann selbst Nicht-ONKYO Produkte fernbedient werden, sofern sie eine Infrarot-Fernsteuerungsfunktion haben.

### HINWEIS:

Bei Gebrauch von HE-50 (AC) sollte HE-50 oder HE-10 ebenfalls zum TX-SV9041 weisen.

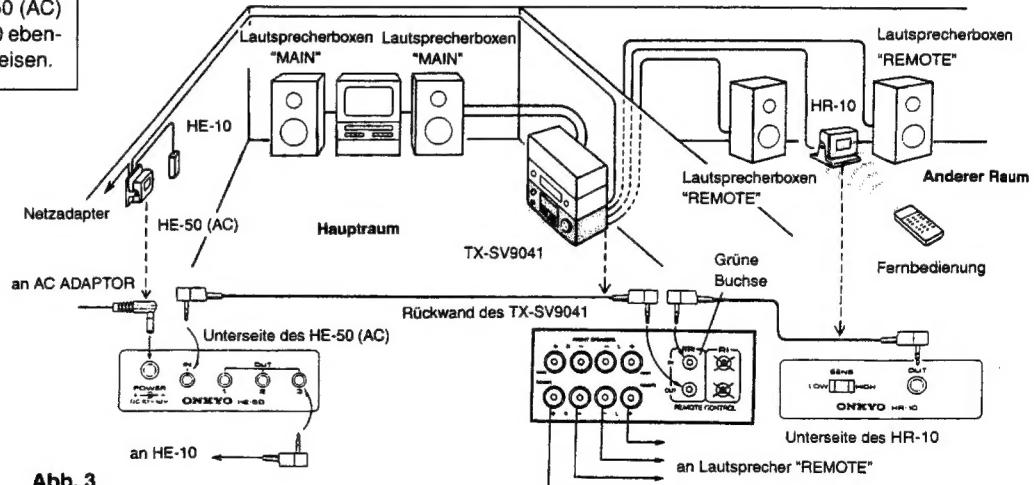


Abb. 3

Fernbedienungssensor und -geber (wie z.B. HR-10 und HE-50 (AC)) sind mit einem kapazitätsarmen, geschirmten Doppelkoaxialkabel mit Ministeckern (3,5 mm  $\hat{\cup}$ ) anzuschließen. Die maximale Kabellänge hängt vom jeweiligen Kabel ab, als Faustregel gilt jedoch ungefähr 50 m.

Gebrauchsfertige Kabel mit Ministeckern sind in den folgenden Längen erhältlich: 2 m (HW-2), 30 m (HW-30) und 50 m (HW-50). (ONKYO Kabel sind unter Umständen nicht überall erhältlich.)

Bei diesen Anschlüssen auf die mit dem HR-10 mitgelieferte Gebrauchsanweisung Bezug nehmen.

Zur Verbindung des TX-SV9041 im Hauptaum mit Lautsprecherboxen in einem anderen Raum niedrige Kabel verwenden.

### HINWEISE:

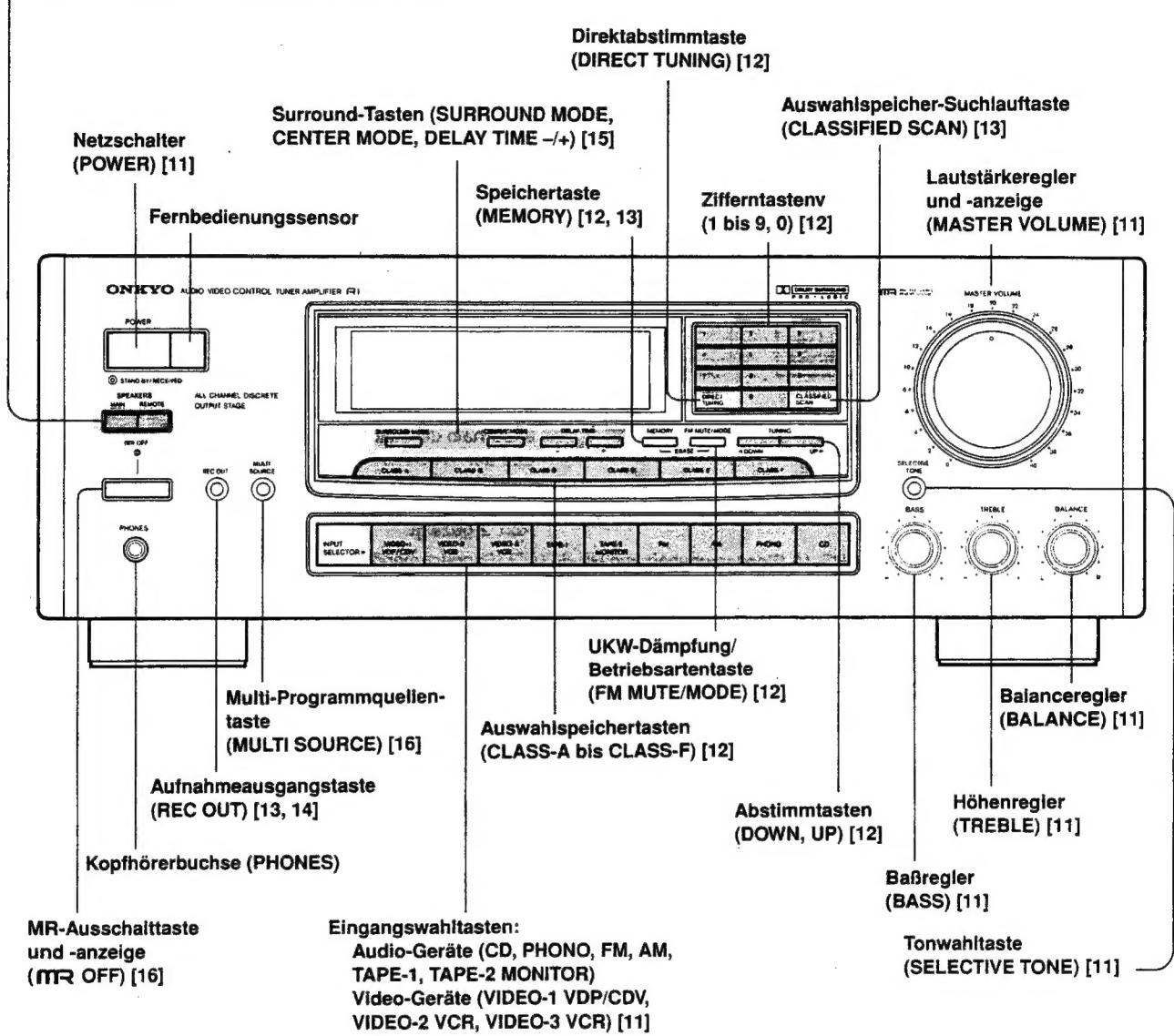
- Vor dem Anschluß von **MR** stets die Netzkabel des TX-SV9041 und HE-50 (AC) abziehen.
- Den **MR**-Ministecker in die GRÜNE BUCHSE an der Rückwand des TX-SV9041 einstecken.

# Lage und Bezeichnung der Bedienungselemente

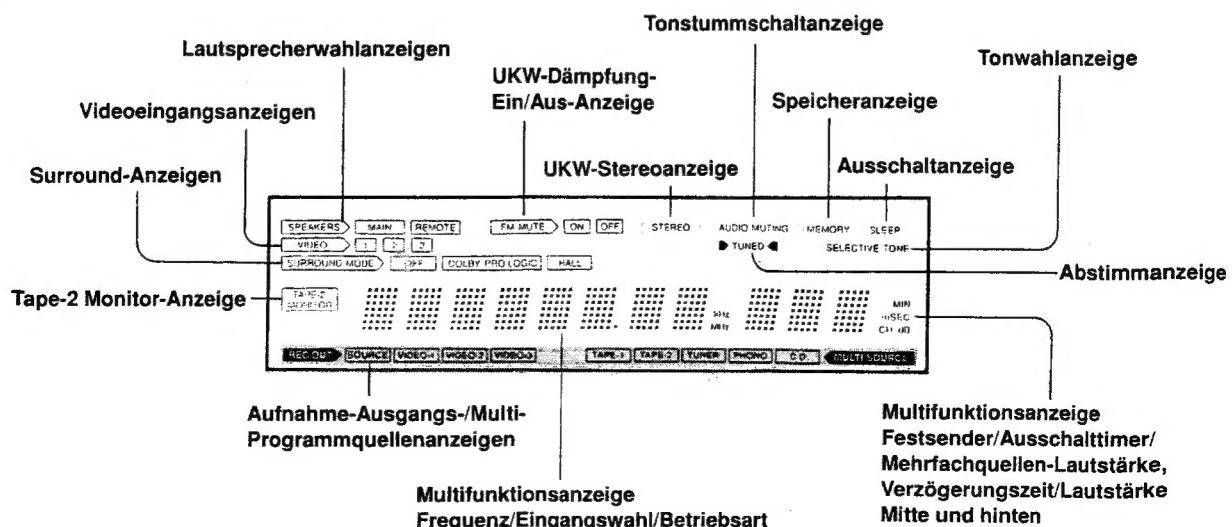
## Frontplatte

Weitere Einzelheiten zu Bedienungselementen finden Sie jeweils auf der in eckigen Klammern [ ] angegebenen Seite.

### Lautsprecherwahltasten (SPEAKERS MAIN/REMOTE) [11]



## Display



## Fernbedienung RC-252S

### Netzschalter (POWER)

### Eingangswahlstellen (CD, PHONO, TUNER, VIDEO-1, VIDEO-2, VIDEO-3, TAPE-1, TAPE-2)

\* Wenn die TUNER-Taste gedrückt wird, stellt sich das Gerät auf den Sender ein, der zuletzt empfangen worden ist. Die Wahl des Wellenbereichs ist am Gerät selbst vorzunehmen.

### CD-Funktionstasten (CD)

Diese Tasten dienen zur Bedienung von ONKYO CD-Playern mit dem Symbol **RI**.

- ▶ : Diese Taste zum Abspielen einer CD drücken.
- II : Diese Taste drücken, um den Abspielbetrieb vorübergehend zu unterbrechen; zur Fortsetzung des Abspielbetriebs erneut die Wiedergabetaste ▶ drücken.
- DISC : Für fortlaufende Anwahl von Discs im CD-Wechsler der Reihe nach.
- : Zum Stoppen des CD-Players.
- ◀ : Durch einmaliges Drücken dieser Taste erfolgt Rücksprung zum Anfang des momentanen Titels, durch zweimaliges Drücken Rücksprung zum Anfang des vorigen Titels.
- ▶▶ : Durch Drücken dieser Taste wird der Anfang des nächsten Titels angefahren.

### Testsignaltaste (TEST)

Diese Taste wird betätigt, wenn Dolby Pro Logic Surround als SURROUND MODE gewählt worden ist. Das Testsignal (rosa Rauschen) wird erzeugt, um die Abstimmung der Lautstärkepegel für die Lautsprecher vorne, hinten und in der Mitte zu erleichtern. Für diese Abstimmung das oben beschriebene Verfahren durchführen. Nach der Einstellung die TEST-Taste erneut drücken.

### Surround-Betriebsartentaste (SURROUND MODE)

### Verzögerungszeitstaste (DELAY TIME)

### Lautstärketasten für Mitte (CENTER LEVEL UP/DOWN), Lautstärketasten für hinten (REAR LEVEL UP/DOWN)

Mit diesen Tasten kann die Lautstärke im Surround-Modus eingestellt werden. Durch Drücken einer dieser Tasten im Surround-Modus wird der Lautstärkepegel zwei Sekunden lang im Display angezeigt. Für den Surround-Modus reicht der angezeigte Wert, für die Mitte und für hinten vom Minimalwert (−∞ dB) über −60, −40 ... 0, +1, ... bis zum Maximalwert von +12 dB. In den Betriebsarten DOLBY PRO LOGIC und HALL können verschiedene Werte gespeichert werden.

### Ausschalttimertaste (SLEEP) (nur Fernbedienung)

Dient zur Einstellung des Ausschalttimers. Der Ausschalttimer schaltet das Gerät zur voreingestellten Zeit ab. Nach Drücken dieser Taste wird "90 MIN" 5 Sekunden lang angezeigt. Wenn keine weitere Eingabe gemacht wird, wird das Gerät 90 Minuten danach ausgeschaltet. Mit jedem Druck auf die Taste innerhalb von 5 Sekunden ändert sich die Timer-Einstellung um 10 Minuten, d.h. 80, 70, 60 ... Bei aktiviertem Ausschalttimer leuchtet die Anzeige **SLEEP**. Wenn die Ausschalttimertaste während dieser Zeit gedrückt wird, wird die Zeit bis zum Ausschalten angezeigt. Wird die Taste während dieser Anzeige gedrückt, so wird diese Zeit um 10 Minuten verkürzt.

Durch Drücken der Taste bei einer Anzeige von 10 Minuten oder weniger wird die Ausschalttimertaste aufgehoben, und das Gerät wird nicht abgeschaltet.

### Lautsprecherwahlstellen (SPEAKERS MAIN/REMOTE)

### Multi-Programmquellentaste (MULTI SOURCE)

### Multi-Programmquellen-Pegeleinstelltasten (MULTI SOURCE UP/DOWN)

Bei Wahl der MULTI SOURCE-Betriebsart (MULTI SOURCE-Anzeige leuchtet) kann der Pegel der an den Lautsprecherbuchsen "REMOTE" angeschlossenen Boxen (unter Umständen in einem anderen Raum) mit diesen Tasten geregelt werden. Wenn eine dieser Tasten in dieser Betriebsart gedrückt wird, erscheint der Pegel zwei Sekunden lang im Display. Der Nebenraum-Ausgangspegel wird vom Minimum (−∞ dB) über −78, −77 ... −1 bis zum Maximum (0 dB) angezeigt. Außerdem erscheint **MULTI** zur Kennzeichnung des Multi-Programmquellen-Pegels. Diese Pegeleinstellungen können gespeichert werden.

### Tuner-Funktionstasten (TUNER)

CLASS: Gruppenwahltafel  
PRESET UP/DOWN: Festsenderspeicher-Auf/Ab-Taste

### Cassettendeck-Funktionstasten (DECK-A, DECK-B)

Mit diesen Tasten können fernsteuerbare ONKYO-Doppelcassettendecks bedient werden. Zur Steuerung von Einfachcassettendecks mit dem Symbol **RI** verwenden Sie die DECK-B-Tasten.

- /II : Durch Drücken dieser Taste wird auf Aufnahmefähigkeit geschaltet.
- ◀ : Das Band spielt bei Bandlaufrichtung von rechts nach links oder - im Aufnahmefähigkeitszustand - beginnt mit der Aufnahme.
- : Unterbricht alle Betriebsabläufe.
- ▶ : Das Band spielt bei Bandlaufrichtung von links nach rechts oder - im Aufnahmefähigkeitszustand - beginnt mit der Aufnahme.
- ◀▶ : Schnellumspulung von rechts nach links.
- ▶▶ : Schnellumspulung von links nach rechts.

### Tonstummschalttaste (MUTING)

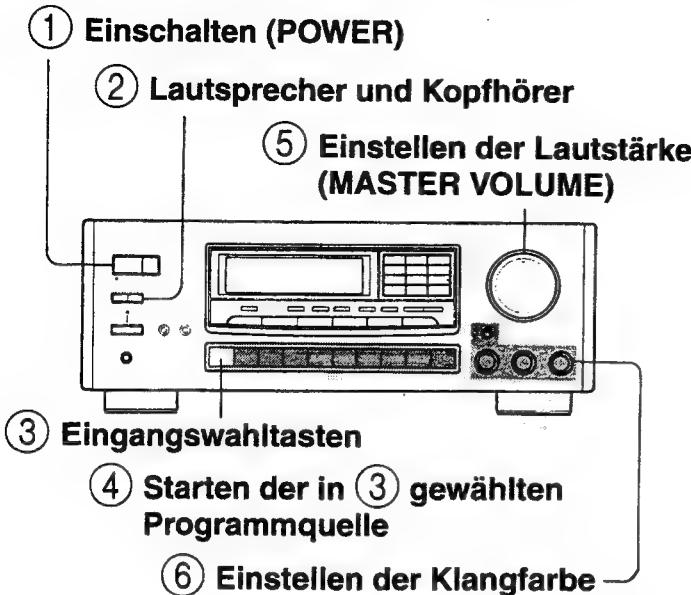
Mit dieser Taste kann der Ton von den Lautsprecherboxen oder dem Kopfhörer vorübergehend ausgeschaltet werden. Das Drücken dieser Taste aktiviert die Tonstummschaltung des TX-SV9041. Die Stummschaltanzeige "MUTING" blinkt. Durch erneutes Drücken dieser Taste oder durch Drücken des Netzschatlers (POWER) an der Fernbedienung zum Einschalten des Geräts wird die Tonstummschaltung wieder aufgehoben.

- \* Durch Drücken dieser Taste wird die Multi-Programmquelle nicht stummgeschaltet.
- Zum Stummschalten der Multi-Programmquelle die SPEAKERS REMOTE-Taste drücken.

### Lautstärketasten (VOLUME UP/DOWN)

# Bedienung

## Wiedergabe einer gewünschten Klangquelle



- ① Den POWER-Schalter drücken, um das Gerät einzuschalten.
- ② Die MAIN-Taste der Lautsprecherwahltasten drücken. Die Anzeige **MAIN** leuchtet auf.  
Für Kopfhörerbetrieb die Buchse unter der MR OFF-Taste verwenden. Stereo-Kopfhörer mit einem Standard-Binauralstekker können hier angeschlossen werden. (Der Klang von den vorderen Lautsprechern wird ausgegeben.) Der Klang über Kopfhörer im Surround-Modus kann sich von dem der Lautsprecher unterscheiden. Bei Kopfhörerbetrieb kann sich der Eindruck eines relativ weit entfernten Klangs ergeben.
- ③ Die gewünschte Eingangswahlstaste (CD, PHONO, FM, AM, TAPE-1, TAPE-2 MONITOR, VIDEO-1, 2, 3) drücken.  
Sicherstellen, daß die Anschlüsse zwischen den Eingangsquellen stimmen.
  - Die jeweils gedrückte Taste wird im Display angezeigt. Wellenbereich und Frequenz werden ebenfalls angezeigt.
  - Bei Wahl einer anderen Programmquelle als TAPE-2 sicherstellen, daß die TAPE-2 MONITOR-Anzeige aus ist. Außerdem sicherstellen, daß die Tonstummschaltung nicht aktiviert ist.
- ④ Mit der Wiedergabe der gewählten Programmquelle beginnen.
  - Gemäß Bedienungsanleitung für dieses Gerät vorgehen.
  - Für Rundfunkbetrieb siehe Abschnitt "Tuner-Empfang".
- ⑤ Den Lautstärkeregler **MASTER VOLUME** nach Wunsch einstellen.
- ⑥ Die Klangfarbenregler wunschgemäß einstellen.

### HINWEIS:

Nach Wahl von VIDEO-1 oder VIDEO-2 oder VIDEO-3 können Sie das Bild der gewählten Videoprogrammquelle sehen und gleichzeitig den Ton einer anderen Quelle (CD, TUNER, PHONO, TAPE-1 oder 2) hören. In diesem Fall wird die Einstellung der Videowahlstaste durch die leuchtende Videoeingangswahlanzeige signalisiert.

### Speicherschutz

Bei diesem Gerät werden keine eigenen Batterien zum Erhalt des Speicherinhalts benötigt. Ein eingebautes Reserve-Stromversorgungssystem bewahrt den Speicherinhalt bei Stromausfällen und selbst dann, wenn das Gerät vom Netz getrennt wird. Zum Aufladen des Reservesystems muß das Gerät am Netz angeschlossen sein.

Die Zeitdauer der Beibehaltung des Speicherinhalts nach Abtrennung des Geräts vom Netz hängt von den Klima- und Aufstellbedingungen des Geräts ab. Im Durchschnitt bleibt der Speicherinhalt nach Abtrennung des Geräts vom Netz einige Wochen lang erhalten. Wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, verkürzt sich diese Zeitdauer.

## Erläuterung der Tasten

### ■ Netzschalter (POWER) und Bereitschafts/Empfangsanzeige

Die Bereitschafts/Empfangsanzeige leuchtet auf, wenn das Netzkabel dieses Geräts an einer stromführenden Netzsteckdose angeschlossen ist. Dies bedeutet, daß der TX-SV9041 betriebsbereit ist. Durch Drücken des Netzschalters (POWER) am Gerät selbst oder an der Fernbedienung wird die Betriebsstromstufe des Geräts eingeschaltet. Die Bereitschafts/Empfangsanzeige geht dann aus. Diese Anzeige leuchtet auch auf, wenn ein Signal von der Fernbedienung empfangen wird.

### ■ Lautsprecherwahltasten (SPEAKERS MAIN/REMOTE) und -anzeigen

Der SPEAKER SELECTOR kann an der Frontplatte oder mit der Fernbedienung betätigt werden. Wenn MAIN und/oder REMOTE eingeschaltet (ON) ist, leuchtet die SPEAKER-Anzeige MAIN/REMOTE.

- **MAIN-Lautsprechertaste:** Die an den Lautsprecherbuchsen "MAIN" angeschlossenen vorderen Lautsprecher und die an den Lautsprecherbuchsen "CENTER" und "REAR" angeschlossenen Lautsprecher können alle gleichzeitig ein- und ausgeschaltet werden.
- **REMOTE-Lautsprechertaste:** Die mit der MULTI SOURCE-Funktion gewählte Programmquelle wird über die REMOTE-Lautsprecher wiedergegeben. Bei Wahl der MULTI SOURCE-Betriebsart leuchtet die Anzeige **<MULTI SOURCE>**. In diesem Betriebszustand können die an den Lautsprecherbuchsen "REMOTE" angeschlossenen Lautsprecher ein- und ausgeschaltet werden. Sie können jedoch in keiner anderen Betriebsart als MULTI SOURCE eingeschaltet werden.

Bei Wahl der REC OUT-Betriebsart und während Surround-Wiedergabe werden diese Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

### ■ Hauptlautstärkeregler (MASTER VOLUME)

Mit dem **MASTER VOLUME**-Regler kann die Lautstärke der vorderen Hauptlautsprecher, des mittleren Lautsprechers und der hinteren (Surround) Lautsprecher gleichzeitig eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht. Die Lautstärke kann manuell und mit den VOLUME UP/DOWN-Tasten der Fernbedienung eingestellt werden. Der **MASTER VOLUME**-Regler dreht sich, wenn die Lautstärke mit der Fernbedienung eingestellt wird. Beim Einstellen der Lautstärke mit der Fernbedienung kann der Lautstärkeregler durch Beobachten der Anzeige am sich drehenden Knopf überprüft werden. Die Tasten **CENTER LEVEL UP/DOWN** und **REAR LEVEL UP/DOWN** der Fernbedienung dienen zur Feineinstellung der mittleren und hinteren Lautsprecherstärke im Verhältnis zur vorderen Lautsprecherstärke. Die Lautstärke der REMOTE-Lautsprecher kann nur mit den UP/DOWN-Tasten der **MULTI SOURCE LEVEL**-Funktion an der Fernbedienung eingestellt werden.

## Klangfarben und Balanceregler

### ■ Baßregler (BASS)

Mit diesem Regler lassen sich die Bässe anheben bzw. absenken. (Dieser Regler hat keinen Einfluß auf den mittleren und die hinteren Lautsprecher oder das Multi-Programmquellsignal.)

### ■ Höhenregler (TREBLE)

Mit diesem Regler lassen sich die Höhen anheben bzw. absenken. (Dieser Regler hat keinen Einfluß auf den mittleren und die hinteren Lautsprecher oder das Multi-Programmquellsignal.)

\* **TREBLE** und **BASS** ermöglichen die Einstellung des Klangs für den linken und rechten Kanal der vorderen Lautsprecher. Das **DOLBY PRO LOGIC SURROUND** klingt am besten, wenn Mitten- und Höheneinstellung für die vorderen (links und rechts) und den mittleren Lautsprecher identisch sind.

### ■ Balanceregler (BALANCE)

Mit dem Balanceregler (BALANCE) kann der Lautstärkeschwerpunkt zwischen der linken und rechten Lautsprecherbox (MAIN) verlagert werden. Hiermit wird der relative Lautstärkeregler des vorderen Lautsprechersystems eingestellt.

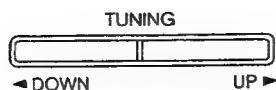
### ■ Tonwahltaste (SELECTIVE TONE) und -anzeige

Durch Einschalten dieser Taste werden besonders tiefe und hohe Frequenzen deutlicher wiedergegeben. Die Anzeige **SELECTIVE TONE** leuchtet in diesem Fall auf. (Nicht wirksam für hintere Lautsprecher und Multi-Programmquellsignal.)

## Tuner-Empfang

Die FM- oder AM-Eingangswahltaste drücken und sicherstellen, daß TAPE-2 MONITOR-Anzeige und Tonstummschaltung aus sind.

### ■ Abstimmung mit den TUNING-Tasten

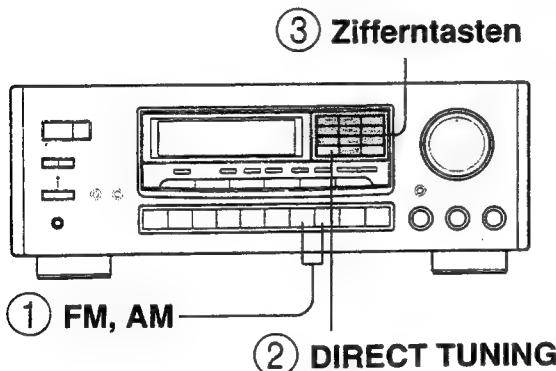


Zum Abstimmen eines nicht gespeicherten UKW- oder MW-Senders eine der Abstimmataste drücken. Durch Drücken von UP wird die Frequenz erhöht. Durch Drücken von DOWN wird sie vermindert. Bitte beachten, daß sich die Frequenz bei UKW in Schritten von 50 kHz und bei MW in 10 (9) kHz ändert, wenn eine Abstimmataste einmal betätigt wird. Wenn eine dieser Tasten länger als 0,5 Sekunden lang gedrückt gehalten wird, schaltet das Gerät auf Abstimmautomatik, und tastet das Frequenzband automatisch ab. Wenn ein Sender gefunden wird, stoppt der Suchlauf, und die entsprechende Frequenz wird angezeigt. Zum Fortsetzen des Suchlaufs die Taste erneut drücken.

- Der Suchlauf stoppt nicht bei Sendern, deren Signalstärke so niedrig ist, daß sie von der Dämpfungsschaltung unterdrückt werden. Zum Empfang von schwachen UKW-Sendern die MUTE/MODE-Taste auf OFF stellen und die Frequenz des gewünschten Senders manuell einstellen.

### ■ Empfangen eines Senders mit direkter Eingabe der Sendefrequenz (Direktwahl)

Wenn die Sendefrequenz des gewünschten Senders bekannt ist, kann diese direkt eingegeben werden.



- Die Eingangswahltaste AM oder FM drücken.
- Die Taste DIRECT TUNING drücken.
  - “-“ blinkt 16 Sekunden lang in der Frequenzanzeige.
- Die gewünschte Frequenz mit den Zifferntasten eingegeben, während die Cursors blinken. Um zum Beispiel die Sendefrequenz von 88,10 MHz einzugeben, betätigen Sie die Zifferntaste 8, 8, 1 und 0 der Reihe nach.
  - Bei MW-Rundfunkempfang mit einem 9-kHz-Raster dasselbe Verfahren wie unter Schritt ③ oben durchführen. Beim 10-kHz-Raster wird durch Zuweisung einer Zahl zur 10-kHz-Stelle die 1-kHz-Stelle automatisch auf 0 gesetzt.
  - Wenn die in diesem Eingabeverfahren gewünschte Frequenz nicht existiert, wird die jeweils nächsthöhere oder nächstniedrigere Frequenz empfangen. Wenn die eingegebene Frequenz nicht im Empfangsbereich liegt, blinkt sie zwei Sekunden lang, dann wird wieder die zuvor eingestellte Frequenz angezeigt.
  - Wenn eine falsche Frequenz eingegeben worden ist, die Taste DIRECT TUNING drücken und erneut beginnen.

### ■ Gebrauch der UKW-Dämpfungs-/Betriebsartentaste (MUTE/MODE)

Bei Einstellung auf MUTE (STEREO) ist UKW-Stereoempfang möglich, und die Dämpfungsschaltung unterdrückt Zwischenrauschen und schwache UKW-Sender. In der Ausschaltstellung (MONO) ist Zwischenrauschen zu hören, und auch schwache UKW-Sender können empfangen werden. (Diese Taste ist nur bei UKW-Empfang wirksam.)



- Die Stereo-Anzeige leuchtet, sobald eine Sendung in Stereo empfangen wird. Die Stereo-Anzeige leuchtet nicht, wenn ein Sender in Mono empfangen wird oder für Stereo-Empfang zu schwach ist.

## Auswahlspeicherfunktion

Der Sender kann für verschiedene Personen oder Senderprogramme unterteilt werden.

### HINWEIS:

Im Speicher können noch Frequenzen vom letzten Werkstest vor dem Versand vorhanden sein. Wenn das bei Ihrem TX-SV9041 der Fall ist, löschen Sie derartige unnötige Frequenzen gemäß Anweisungen unter "Löschen von Festsendern" und geben Sie die gewünschten Frequenzen ein.

### ■ Einteilung von Sendern

Bei diesem Modell können Sender sechs Gruppen, von A bis F, zugeordnet werden. Insgesamt können 40 Sender in diesen Gruppen gespeichert werden. Ein und derselbe Sender kann zwar in verschiedenen Gruppen gespeichert werden, seine Speichernummer hängt jedoch von der Reihenfolge ab, in der er jeweils in einer Gruppe gespeichert wird.

- Den gewünschten Sender abstimmen (siehe Abschnitt "Tuner-Empfang").
- Die Taste MEMORY drücken.
  - Die Anzeige MEMORY blinkt 8 Sekunden lang.
- Die gewünschte Auswahlspeichertaste drücken (eine der Tasten A bis F).
  - Der Sender wird in der gewählten Gruppe unter der kleinsten noch freien Speichernummer registriert.

Durch Wiederholen des obigen Verfahrens können bis zu 40 Sender gespeichert werden. Wenn versucht wird, einen 41. Sender zu speichern, erscheint "FULL" um anzuzeigen, daß kein Sender mehr gespeichert werden kann.

### ■ Löschen von gespeicherten Sendern

Die Gruppe des zu löschenen Senders abrufen (siehe "Abrufen von gespeicherten Sendern"), dann die Taste MUTE/MODE drücken, während die Taste MEMORY gedrückt gehalten wird. Ein neuer Sender kann jetzt unter der frei gewordenen Speichernummer eingegeben werden.



## ■ Abrufen von gespeicherten Sendern

- ① Die Auswahlpeichertaste für die gewünschte Gruppe drücken. Bei Gebrauch der Fernbedienung wird durch Drücken der Taste CLASS die jeweils nächste Gruppe abgerufen.
  - Der Sender (Speichernummer), der eingestellt war, bevor die Gruppe abgerufen wurde, wird empfangen.
- ② Nach dem obigen Verfahren kann man nach Wunsch auf mehrere Weisen fortfahren.
  - a. Durch erneutes Drücken der gleichen Auswahlpeichertaste wird der nächste Sender (die nächste Speichernummer) empfangen.
  - b. Den gewünschten Sender (die gewünschte Speichernummer) mit den Zifferntasten eingeben.
  - c. Wenn die Speichernummer zweistellig ist, die beiden Ziffern schnell nacheinander eingeben. Bei der Eingabe von "15" z.B. wird "15" nicht registriert, wenn länger als eine Sekunde mit der Eingabe von "5" gezögert wird, so daß in diesem Falle nur eine "1" registriert wird.
  - d. Wenn eine Zahl außerhalb des Bereichs von 1 bis 40 eingegeben wird, oder eine Nummer, die nicht gespeichert ist, so blinkt diese Nummer 2 Sekunden lang, dann

erscheint wieder die zuvor angezeigte Nummer.

- Wenn eine Nummer zwischen 1 und 4 eingegeben wird, werden Display und Sender 1 Sekunde später umgestellt.
- Die Taste CLASSIFIED SCAN drücken.
- Die in der momentan eingestellten Gruppe gespeicherten Sender werden der Reihe nach abgesucht, und die jeweils angesteuerte Speichernummer blinkt in der Festsenderanzeige. Nach Erreichen der letzten Speichernummer der Gruppe beginnt der Absuchvorgang wieder mit der ersten Speichernummer dieser Gruppe. Durch erneutes Drücken der Taste CLASSIFIED SCAN wird der Suchlauf gestoppt.
- d. Durch Drücken der Taste PRESET UP oder DOWN an der Fernbedienung wird die Speichergruppennummer erhöht oder erniedrigt. Durch Gedrückthalten der Taste erfolgt eine kontinuierliche Verstellung. Nach Erreichen der höchsten oder niedrigsten Zahl wird die nächste Gruppe oder die vorige eingestellt.

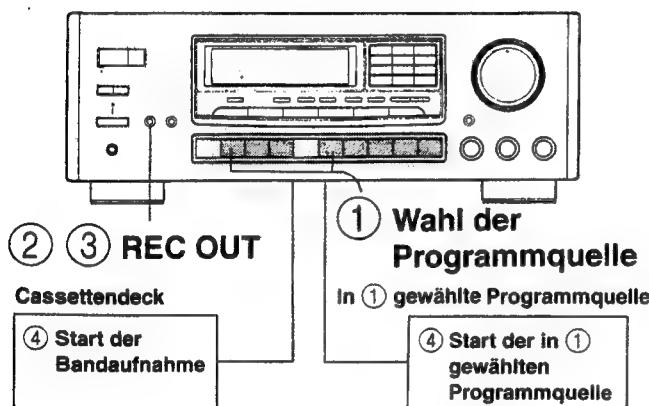
## Bandaufnahme

Mit dem TX-SV9041 kann auf Band aufgenommen werden, während gleichzeitig eine andere Programmquelle über Lautsprecher oder Kopfhörer wiedergegeben wird. Alle Anschlüsse zwischen Cassetttendeck und TX-SV9041 wie im System-Anschlußschema gezeigt vornehmen.

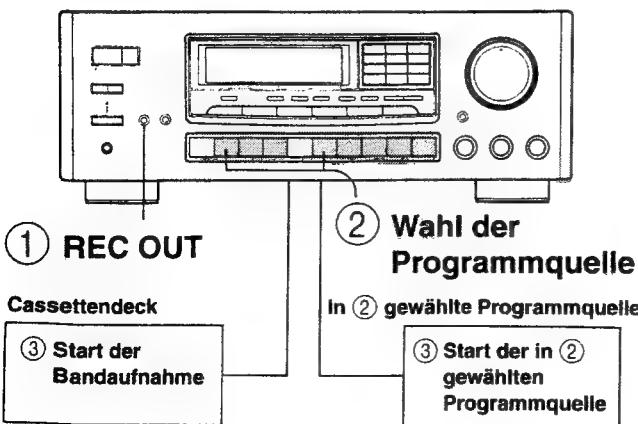
- Zum Bespielen eines Bands bei angeschlossener Mehrfachraum-Fernbedienung **MR** ausschalten (**MR** OFF-Anzeige leuchtet auf), um Fernbedienung von anderen Räumen aus unmöglich zu machen.

## ■ Aufnahme mit und Überspielen auf ein an TAPE-1 angeschlossenes Cassetttendeck

(Für Aufnahme der Programmquelle, die Sie gerade hören)



(Für Aufnahme einer anderen Programmquelle als der, die Sie gerade hören)



- ① Die aufzunehmende Programmquelle mit der Eingangswahlfläche wählen. (Eine andere Quelle als TAPE-1)
- ② Die REC OUT-Taste drücken.
  - **REC OUT** blinkt 8 Sekunden lang im Display.
- ③ Die REC OUT-Taste erneut drücken, während die Anzeige **REC OUT** blinkt.
  - **REC OUT** und **SOURCE** leuchten, und die Anzeige der mit der Eingangswahlfläche gewählten Programmquelle wird durch einen roten Rahmen markiert.
- ④ Das in Schritt ① gewählte Gerät starten, während das an TAPE-1 angeschlossene Cassetttendeck auf Aufnahme geschaltet wird.
  - Den Aufnahmepiegel mit den Reglern an dem für die Aufnahme verwendeten Cassetttendeck richtig einstellen. Während eines Aufnahme- oder Überspielvorgangs auch niemals irgendwelche Regler (Baß, Höhen usw.) an diesem Gerät verstehen.

### HINWEISE:

- Durch Drücken der Eingangswahlfläche während einer Aufnahme wird die Aufnahme-Programmquelle umgeschaltet.
- Wenn die TAPE-2 MONITOR-Anzeige leuchtet, ist Aufnahme nur für TAPE-2 möglich, und wenn der Eingangswähler umgestellt wird, ändert sich der rote Rahmen von TAPE-2 nicht.

- ① Die REC OUT-Taste drücken.

- **REC OUT** blinkt 8 Sekunden lang im Display.
- ② Die Eingangswahlfläche für die aufzunehmende Programmquelle drücken, während die Anzeige **REC OUT** blinkt. (Eine andere Quelle als TAPE-1)
- **REC OUT** leuchtet, und die Anzeige der gewählten Programmquelle wird mit einem roten Rahmen markiert. Diese Programmquelle wird über die REC OUT-Buchsen von TAPE-1, VIDEO-2 oder VIDEO-3 ausgegeben.

Die Programmquelle, die Sie gerade hören, ändert sich nicht.

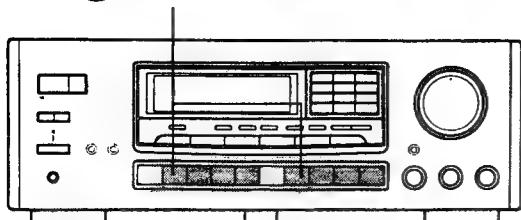
- ③ Das in Schritt ② gewählte Gerät starten, und mit der Aufnahme mit dem an TAPE-1 angeschlossenen Cassetttendeck beginnen.

### HINWEIS:

- Bei Wahl von FM oder AM am Tuner (gemäß Beschreibung unter Schritt ② oben) und Einstellung des Eingangswählers auf eine andere Funktion als TUNER erscheinen Frequenz- und Klassenanzeige des Tuners 5 Sekunden lang. Während dieser Zeit kann ein Tuner-Festsender gewählt werden.

■ Aufnahme mit und Überspielen auf ein an TAPE-2 angeschlossenes Cassetttendeck

① Wahl der Programmquelle



In ① gewählte Programmquelle

③ Wiedergabe starten

Cassetttendeck

② Leere Cassette einlegen  
③ Aufnahme starten

① Die Eingangswahltaste der aufzunehmenden Programmquelle drücken. (Eine andere Quelle als TAPE-2)

② Eine leere Cassette in Cassetttendeck 2 einlegen.

③ Das in Schritt ① gewählte Gerät auf Wiedergabe schalten, und mit der Aufnahme von Cassetttendeck 2 beginnen.

- Wenn die TAPE-2 MONITOR-Taste auf OFF gestellt ist, können die Programmquellsignale über Lautsprecher oder Kopfhörer mitgehört werden. Wenn das Cassetttendeck 2 drei Tonköpfe besitzt, ist auch Hinterbandkontrolle möglich (wenn sich die TAPE-2 MONITOR-Taste in der Position ON befindet). Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Cassetttendeck.

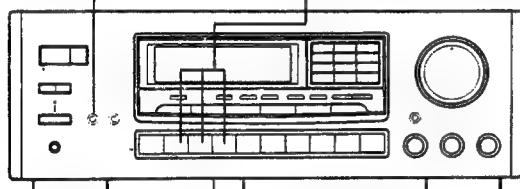
- Den Aufnahmepiegel mit den Reglern an dem für die Aufnahme verwendeten Cassetttendeck richtig einstellen. Während eines Aufnahme- oder Überspielvorgangs auch niemals irgendwelche Regler (Baß, Höhen usw.) an diesem Gerät verstehen.

■ Videorecorder-Aufnahme

Programme von Bildplattenspielern, Video-Camcordern und Videocassettenrecordern können mit einem an VIDEO-2 oder 3 angeschlossenen Videorecorder aufgenommen werden.  
Den Videorecorder an VIDEO-2 und/oder VIDEO-3 anschließen.

(Für Aufnahme der gerade wiedergegebenen Programmquelle)

② ③ REC OUT  
① Wahl der Programmquelle



In ① gewählte Programmquelle

④ Start der in ① gewählten Programmquelle

Videorecorder (VIDEO-2 und/oder VIDEO-3)

④ Start der Videorecorder-Aufnahme

① Die aufzunehmende Programmquelle mit der Eingangswahltaste wählen.

② Die REC OUT-Taste drücken.

- REC OUT blinkt 8 Sekunden lang im Display.

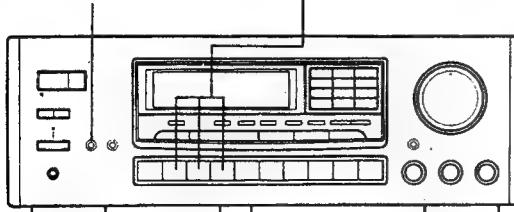
③ Die REC OUT-Taste erneut drücken, während REC OUT blinkt.

- REC OUT und SOURCE leuchten, und die mit dem Eingangswähler gewählte Programmquelle wird mit einem roten Rahmen markiert.

④ Die in Schritt ① gewählte Programmquelle starten, und mit der Aufnahme des an VIDEO-2 und/oder VIDEO-3 angeschlossenen Videorecorders beginnen.

(Für Aufnahme einer anderen Programmquelle als der, die gerade wiedergegeben wird)

① REC OUT  
② Wahl der Programmquelle



In ② gewählte Programmquelle

③ Start der in ② gewählten Programmquelle

Videorecorder (VIDEO-2 und/oder VIDEO-3)

③ Start der Videorecorder-Aufnahme

① Die REC OUT-Taste drücken.

- REC OUT blinkt 8 Sekunden lang im Display.

② Die Eingangswahltaste der aufzunehmenden Programmquelle drücken, während REC OUT blinkt.

- REC OUT leuchtet, und die gewählte Programmquelle wird mit einem roten Rahmen markiert.

③ Die in Schritt ② gewählte Programmquelle starten, und mit der Aufnahme des an VIDEO-2 und/oder VIDEO-3 angeschlossenen Videorecorders beginnen.

- **Mischen von Bild und Ton für Videorecorder-Aufnahme**
  - ① Mit der Eingangswahltafel das Videogerät (VIDEO-1, 2, 3) für Wiedergabe wählen.
  - ② Die REC/PAUSE-Taste an dem für die Aufnahme vorgesehenen Videorecorder (VIDEO-2 oder 3) drücken.
  - ③ Die Tonquelle mit der REC OUT-Taste und der Eingangswahltafel (CD, PHONO, FM, AM, TAPE-1, TAPE-2) wählen.
    - Das Bild bleibt unverändert. Nur der Ton wird verändert.
  - ④ Die Geräte starten.
    - Das Bild wird von der Video-Programmquelle, der Ton von der Audio-Programmquelle aufgenommen.

#### ■ **Gebrauch des Graphic Equalizers**

- ① Den Graphic Equalizer an die Buchsen TAPE-2 an der Rückwand anschließen.
- ② Wenn ein zweites Cassettendeck verwendet wird, dieses an die TAPE-Buchsen des Graphic Equalizers anschließen.
- ③ Die Taste TAPE-2 MONITOR drücken.
  - Die Hinweise der Bedienungsanleitung des Graphic Equalizers beachten.
  - Zur Aufnahme eines Equalizer-Signals das (am Equalizer angeschlossene) Cassettendeck 2 verwenden.

## **Gebrauch der Surround-Betriebsart**

#### ■ **Surround-Betriebsartentaste (SURROUND MODE) und -anzeigen**

Mit dieser Taste kann der Klang der jeweiligen Programmquelle angepaßt werden. Mit jedem Druck auf diese Taste wird die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge weitergeschaltet:

→DOLBY PRO LOGIC → HALL → OFF (Bypass) →

DOLBY

PRO LOGIC : Für eine Klangquelle mit DOLBY SURROUND-Effekt.

HALL : Zur Erzeugung eines Konzertsäaleffekts.

OFF

(Bypass) : Zum Ausschalten des Surround-Klangs. In dieser Betriebsart wird vom mittleren und den hinteren (Surround) Lautsprechern kein Klang erzeugt.

Diese Betriebsarten können mit der SURROUND MODE-Taste an der Fernbedienung eingestellt werden.

- Wenn die SURROUND MODE-Taste gedrückt und gedrückt gehalten wird, wird der Name jeder Betriebsart 2 Sekunden lang der Reihe nach im Display angezeigt.
- In SURROUND MODE wird jede gewählte Programmquelle zusammen mit dem Eingangswählertyp automatisch gespeichert und daher bei entsprechender Wahl abgerufen.
- Bei Einstellung von SURROUND MODE auf HALL ist der mittlere Lautsprecher stummgeschaltet.

#### ■ **Verzögerungszeittaste (DELAY TIME -/+ und Anzeige**

Die Verzögerungszeit für den Ton von den hinteren Lautsprechern (Surround) kann verändert werden. Durch Drücken dieser Taste wird die Verzögerungszeit bei Dolby Pro Logic- und Hall-Surround zwischen 15 und 30 ms um 5 ms verändert.

- Wenn die DELAY TIME-Taste gedrückt und gedrückt gehalten wird, erscheinen "DELAY" und die Verzögerungszeit 3 Sekunden lang im Display.

Der Standardwert der Dolby Surround-Verzögerung beträgt 20 ms. Es empfiehlt sich, diesen Wert zunächst auf 20 ms eingestellt zu lassen, und dann, je nachdem, entweder auf 15 oder 30 zu ändern. Durch Einstellung der Verzögerungszeit und gezielte Wahl der Hauptlautstärke, Mittellaufstärke und Hinterlautstärke kann die empfundene Akustik Ihres Hörraums vergrößert oder verkleinert werden. Dank der einstellbaren Verzögerungszeit können Sie für jedes Audio-Programm ein Raumgefühl auf Maß schneidern. Für größere Hörräume wie z.B. Konzertsäle, Kathedralen usw. sollte eine längere Verzögerungszeit verwendet werden. Zur Simulierung der Größe eines kleinen Klubs oder Kabarets sollte hingegen eine kürzere Verzögerungszeit gewählt werden. Entsprechende Verzögerungszeiten können für DOLBY PRO LOGIC und HALL gespeichert werden. Diese Funktion kann auch mit der Verzögerungstaste der Fernbedienung eingestellt werden.

#### **HINWEIS:**

Wenn Sie im Surround-Modus die Verzögerungszeit ändern, ohne daß die hinteren Lautsprecher (Surround) angeschlossen sind, hat dies keine Wirkung. In diesem Fall werden jedoch die vorderen Lautsprecher kurz stummgeschaltet, wenn die Verzögerungszeitstaste und die Surround-Betriebsartentaste gedrückt werden. Dies ist kein Anzeichen für eine Betriebsstörung.

#### ■ **Mittelbetriebsartentaste und -anzeige (CENTER MODE)**

Mit dieser Taste kann das Dolby Pro Logic Surround-System dem Mittellaufsprecher angepaßt werden.

NORMAL : Wenn in der Mitte ein kleiner Lautsprecher verwendet wird.

WIDE BAND : Wenn in der Mitte ein ähnlicher Lautsprecher wie rechts und links verwendet wird.

PHANTOM : Wenn kein Mittellaufsprecher angeschlossen ist.

- Wenn die CENTER MODE-Taste gedrückt und gedrückt gehalten wird, wird der Name jeder Betriebsart 3 Sekunden lang im Display angezeigt.

#### ■ **Einstellen des Dolby Pro Logic Surround-Pegels**

Alle Funktionen können mit der Fernbedienung gesteuert werden. Die Funktionen Nr. ④ bis ⑥ können nur mit der Fernbedienung betätigt werden.

- ① Eine mit Dolby Surround codierte Programmquelle wählen.
- ② Mit der Taste SURROUND MODE auf Dolby Surround-Betriebsart schalten.
- ③ Mit MASTER VOLUME die Lautstärke wunschgemäß einstellen.
- ④ Die Taste TEST an der Fernbedienung drücken.
  - "T E S T" erscheint in der Anzeige, und rosa Rauschen wird 1,5 Sekunden lang jeweils von den Lautsprechern links, Mitte, rechts und hinten (in dieser Reihenfolge) ausgegeben. Falls CENTER MODE auf PHANTOM eingestellt ist, erfolgt die Ausgabe in der Reihenfolge links, links + rechts, rechts und hinten.

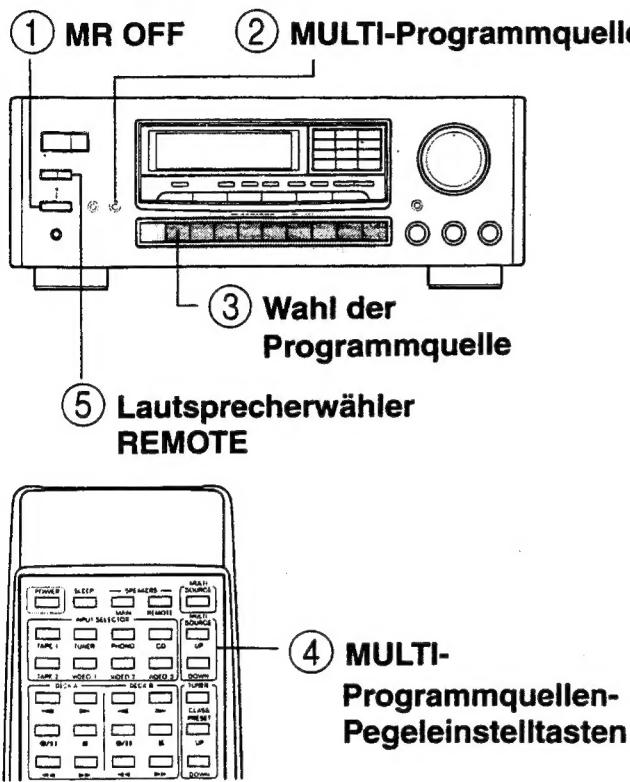
- ⑤ An der Fernbedienung kann mit der Taste CENTER LEVEL UP/DOWN die Lautstärke des mittleren Lautsprechers, mit der Taste REAR LEVEL UP/DOWN die Lautstärke der hinteren Lautsprecher eingestellt werden.

Vordere, hintere und mittleren Lautsprecher auf die gleiche Lautstärke einstellen.

- ⑥ Die Taste TEST erneut drücken, um das rosa Rauschen abzustellen.

## Wiedergabe von am TX-SV9041 angeschlossenen Geräten in einem anderen Raum

- Der TX-SV9041 ermöglicht die Wiedergabe einer gewünschten Programmquelle in einem Nebenraum, während gleichzeitig ein Gerät im Hauptraum wiedergegeben wird. Hierzu die Lautsprecher des anderen Raums an die FRONT SPEAKERS REMOTE-Buchsen am TX-SV9041 anschließen.
- Das ONKYO Mehrfachraum-Fernbedienungssystem (MR) ermöglicht die Fernbedienung von einem anderen Raum aus. Siehe Anschlüsse für Mehrfachraum-Fernbedienung. Zur Fernsteuerung muß die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor HR-10 gerichtet werden.
- Die folgenden Schritte (außer Schritt ①) können an der Fernbedienung durchgeführt werden. Es empfiehlt sich, die im folgenden beschriebenen Einstellungen im Hauptraum im voraus vorzunehmen, da bei Fernbedienung von einem anderen Raum aus das Display des TX-SV9041 nicht beobachtet werden kann.



### HINWEISE:

- Durch Wahl von MULTI SOURCE wird der Surround-Modus abgestellt (Bypass).
- Die durch den Eingangswähler angezeigte Programmquelle wird über die REC OUT-Buchsen von TAPE-1 und 2 sowie VIDEO-2 und 3 ausgegeben.
- Die REC OUT-Taste drücken, um vom MULTI SOURCE-Modus auf den Surround-Modus oder die REC OUT-Wahlbetriebsarten umzuschalten.

Der TX-SV9041 muß vor der Aufnahme entsprechend eingestellt werden.

- Die MR OFF-Taste auf OFF stellen (MR-Anzeige ist aus).
- Die MULTI SOURCE-Taste drücken.
  - Die Anzeige **REC OUT** geht aus, und die Anzeige **MULTI SOURCE** blinkt 8 Sekunden lang.
  - Während diese Anzeige blinkt, die gewünschte Programmquelle mit der Eingangswahlstaste wählen.
  - MULTI SOURCE** leuchtet auf, und die gewählte Programmquelle wird mit einem roten Rahmen markiert.
  - Bei Wahl von Tuner mit MULTI SOURCE und Einstellung des Eingangswählers auf eine andere Funktion als TUNER erscheinen Frequenz- und Klassenanzeige des Tuners 5 Sekunden lang. Während dieser Zeit kann ein Tuner-Festsender gewählt werden.
- Den Lautstärkepegel mit den MULTI SOURCE UP/DOWN-Tasten an der Fernbedienung einstellen.
  - MUL TI** und der Pegel erscheint im Display. Es empfiehlt sich, den Pegel im Hauptraum im voraus niedriger (-78 bis -76 dB) einzustellen.
- Durch Drücken der REMOTE-Taste von SPEAKERS die Anzeige **REMOTE** zum Aufleuchten bringen.
  - Die MAIN-Taste drücken, um die Anzeige **MAIN** auszuschalten, wenn nicht im Hauptraum gehört wird.

Zum Ändern der Programmquelle unbedingt die MULTI SOURCE-Taste drücken, bevor die Eingangswahlstaste betätigt wird. Durch Betätigung der Eingangswahlstaste, ohne zuerst die MULTI SOURCE-Taste zu drücken, wird die Programmquelle im Hauptraum umgeschaltet.

### ■ MR-Ausschalttaste (MR OFF) und -anzeige

Diese Taste dient für Bandaufnahme oder zur Einstellung der Surround-Klang-Betriebsarten. Sie wird zur Abschaltung der Steuerung des ONKYO MR-Systems über die Fernbedienung in einem anderen Raum verwendet. Durch Drücken dieser Taste wird die Anzeige zum Aufleuchten gebracht, und Steuerung von einem anderen Raum aus wird unmöglich gemacht. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Anzeige ausgeschaltet, und Fernbedienung von einem anderen Raum aus ist wieder möglich.

### HINWEISE:

- Bei Wahl von MULTI SOURCE wird MR OFF automatisch abgestellt.
- Bei Wahl von MULTI SOURCE für REC OUT und Aktivierung von SURROUND MODE wird MR OFF automatisch abgestellt.

- Die mit diesem Tuner-Verstärker mitgelieferte Fernbedienung kann zur Steuerung von für MULTI SOURCE gewählten Geräten verwendet werden, wenn es sich bei diesen um einen ONKYO CD-Spieler oder ein Cassettendeck mit dem Symbol **RI** handelt.
- Für den Nebenraum ist eine als Sonderzubehör erhältliche Fernbedienung RC-MR1H erhältlich.
- Zur Steuerung von Nicht-ONKYO Geräten vom Nebenraum aus ist die Installation eines Fernbedienungssensors HR-10 und eines Fernbedienungsgebers HE-50 (AC) erforderlich. Hierzu die mit dem Gerät mitgelieferte Fernbedienung auf den im Nebenraum installierten HR-10 richten.

- Wenn sich ein Bedienungsvorgang nicht richtig ausführen läßt, die Bedienungselemente an der Frontplatte des TX-SV9041 betätigen, um herauszufinden, ob die Störung an der Fernbedienung liegt. Wenn sich der gewünschte Bedienungsvorgang am TX-SV9041 problemlos durchführen läßt, zunächst die Batterien in der Fernbedienung überprüfen, bevor ein Defekt der Fernbedienung angenommen wird.

### HINWEISE:

- Durch die Betätigung von Bedienungselementen in einem anderen Raum kann die Programmquelle umgeschaltet oder eine laufende Aufnahme am TX-SV9041 unterbrochen werden. Um dies zu vermeiden, die Steuerungsmöglichkeit von einem anderen Raum aus mit der MR OFF-Taste unterbinden. (Die MR-Anzeige leuchtet.)
- Es können nicht alle Nicht-ONKYO Fernbedienungen verwendet werden.

# Fehlersuchanleitung

## HINWEIS:

Wenn Betriebsstörungen auftreten, das Gerät zunächst mit den Bedienungselementen an der Frontplatte bedienen, um sicherzustellen, daß das Problem nicht an der Fernbedienung (oder an nachlassender Batterieleistung der Fernbedienung) liegt.

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzkabel nicht angeschlossen.</li> <li>Externe Störungen in den Computer-Schaltungen des TX-SV9041.</li> <li>Netzsicherung durchgebrannt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzkabel anschließen.</li> <li>Das Gerät ausschalten und wieder einschalten oder den Netzstecker von der Steckdose abziehen und wieder einstecken.</li> <li>Wenden Sie sich an Ihre ONKYO-Kundendienststelle.</li> </ul>
Strom vorhanden, aber kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tonband-Monitorschalter eingeschaltet.</li> <li>Stummschaltung aktiviert.</li> <li>Schlechte Steckverbindungen.</li> <li>Verstärker-Schutzschaltung aktiviert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausschalten.</li> <li>Mit der Fernbedienung ausschalten.</li> <li>Verbindungen, Lautsprecherkabel usw. überprüfen.</li> <li>Wenden Sie sich bitte an Ihre ONKYO-Kundendienststelle.</li> </ul>
Brummen, niederfrequente Störgeräusche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlechte oder keine Eingangserdung.</li> <li>Schlechte oder keine Erdung der Phono-Eingänge (Plattenspielmotor).</li> <li>Die Position des Audio-Verbindungskabels an der Rückseite stimmt nicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Äußeren Leiter (Abschirmung) der Eingangsstecker überprüfen.</li> <li>Auf richtige Erdung überprüfen.</li> <li>Die Position der Kabel korrigieren, um Brummgeräusche zu vermindern.</li> </ul>
Heulen beim Aufdrehen der Lautstärke.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plattenspieler und Lautsprecherboxen stehen zu nahe beisammen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Abstand vergrößern.</li> </ul>
Rauer oder kratzender Ton. Unsaubere Höhen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abtastnadel des Plattenspielers abgenutzt.</li> <li>Abtastnadel verschmutzt.</li> <li>Höhenregler zu hoch eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuern.</li> <li>Reinigen.</li> <li>Den Höhenregler schwächer einstellen.</li> </ul>
MW-Sende können nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die MW-Rahmenantenne ist nicht angeschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne an die MW-Antennenbuchsen anschließen.</li> </ul>
Brummgeräusche bei MW-Empfang (insbesondere nachts bei schwachen Sendern).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Störung durch ein elektrisches Gerät (z.B. Leuchtstoffröhre).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die MW-Rahmenantenne an einem anderen Platz aufstellen.</li> <li>Eine MW-Außenantenne installieren.</li> </ul>
Hochfrequentes Störgeräusch oder Summen bei Fernsehempfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>Störung durch ein Fernsehgerät.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die MW-Rahmenantenne möglichst weit vom Fernseher entfernt aufstellen.</li> <li>Das Gerät vom Fernseher entfernen.</li> </ul>
Krachen bei MW- und UKW-Empfang.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Störgeräusche durch Ein/Ausschalten von Leuchtstoffröhren.</li> <li>Störungen durch Autozündungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Antenne möglichst weit von Leuchtstoffröhren entfernen.</li> <li>Eine UKW-Außenantenne möglichst weit von der Straße entfernen.</li> <li>Die Position oder Ausrichtung einer Außenantenne ändern.</li> </ul>
UKW-Stereoanzeigen leuchten, der Klang ist jedoch verzerrt und die Kanaltrennung ist schlecht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sender ist zu stark.</li> <li>UKW-Wellen werden von Bergen oder hohen Gebäuden reflektiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf T-förmige Antenne umstellen.</li> <li>Antenne mit besserer Richtwirkung verwenden und Ort wählen, wo die Verzerrungen am geringsten sind.</li> </ul>
UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeige blinken, und auf UKW tritt starkes Rauschen auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sender ist zu schwach.</li> <li>UKW-Stereosendungen haben etwa nur die Hälfte der Ausstrahlungsreichweite von Monosendungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine UKW-Außenantenne installieren.</li> <li>Die Position oder Ausrichtung der Außenantenne ändern.</li> </ul>
Beim Drücken einer Festsendertaste wird kein Sender abgerufen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät war lange Zeit vom Netz getrennt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Speicherinhalt ist gelöscht. Alle Festsender müssen erneut eingegeben werden.</li> </ul>
Das Mehrfachraum-Fernbedienungssystem funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falscher Anschluß.</li> <li>Die MR OFF-Taste am TX-SV9041 ist eingerastet. (Die <b>MR</b> OFF-Anzeige leuchtet.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Anschluß nachkontrollieren.</li> <li>Die MR OFF-Taste drücken. (Die <b>MR</b> OFF-Anzeige geht aus.)</li> </ul>
Die Bedienungselemente an der Frontplatte funktionieren, die der Fernbedienung jedoch nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Batterien in der Fernbedienung.</li> <li>Die Batterieleistung ist zu schwach geworden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Batterien einlegen.</li> <li>Die Batterien auswechseln.</li> </ul>
Siehe auch Bedienungsanleitung für Bildplattenspieler, Videocassettenrecorder, Fernseh-Monitor und andere verwendete Geräte.		

Die Rasterschritte, um die die Empfangsfrequenz bei der Senderabstimmung zu- bzw. abnimmt, wurden schon werkseitig auf das Frequenzraster des Bestimmungslandes eingestellt. Falls Sie dieses Gerät in einem Land mit abweichendem Frequenzraster verwenden, oder sich die Frequenzen in Ihrem Land geändert haben, und Sie die Rundfunkstationen nicht genau einstellen können, so wenden Sie sich bitte an eine ONKYO-Kundendienststelle.

## Technische Daten

### VERSTÄRKER-TEIL

Ausgangsleistung:	<b>Stereo-Modus</b> Kanäle vorne, L/R Min. 80 Watt (effektiv) pro Kanal an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, 20 Hz bis 20.000 Hz, mit weniger als 0,08% Klirrfaktor
Dauerleistung:	2 x 115 Watt, 4 Ohm, 1 kHz DIN 2 x 90 Watt, 8 Ohm, 1 kHz DIN
	<b>Surround- und Multi- Programmquellen modus</b> Kanäle vorne, L/R und Mitte Min. 55 Watt (effektiv) pro Kanal an 8 Ohm, 1.000 Hz, mit weniger als 0,08% Klirrfaktor
	Kanäle hinten oder Fernbedienung Min. 20 Watt (effektiv) pro Kanal an 8 Ohm, 1.000 Hz, mit weniger als 0,8% Klirrfaktor
Klirrfaktor:	0,08% bei Nennleistung (VORNE)
Intermodulation:	0,08% bei Nennleistung (VORNE)
Dämpfungsfaktor:	60 an 8 Ohm (VORNE)
Empfindlichkeit und Impedanz:	PHONO: 2,5 mV/50 kOhm CD/TAPE PLAY: 150 mV/50 kOhm TAPE REC: 150 mV/2,2 kOhm
Übersteuerungsfestigkeit des Phono-Eingangs:	120 mV (effektiv) bei 1.000 Hz, 0,5% Klirr
Frequenzgang:	20 bis 30.000 Hz, +/-1 dB
RIAA-Abweichung:	20 bis 20.000 Hz, +/-0,8 dB
Klangregler:	BASS: +/-10 dB bei 100 Hz TREBLE: +/-10 dB bei 10.000 Hz
Fremdspannungsabstand:	PHONO: 80 dB (IHF A, 5 mV Eingang) CD/TAPE: 100 dB (IHF A)
Dämpfung:	- ∞ dB

### VIDEO-TEIL

Signal-Empfindlichkeit und -Impedanz  
VDP/VCR-Eingang, -Ausgang: 1 Vss., 75 Ohm

### TUNER-TEIL

#### UKW:

Empfangsbereich:	87,5 — 108,0 MHz (50 kHz-Schrittraster)
Nutzempfindlichkeit:	Mono: 11,2 dBf, 1,0 µV, 75 Ohm IHF 0,9 µV (28 dB S/N, 40 kHz Hub) 75 Ohm DIN
	Stereo: 18,0 dBf, 2,2 µV, 75 Ohm IHF 23 µV (46 dB S/N, 40 kHz Hub) 75 Ohm DIN
Geräuschberuhigung, 50 dB:	Mono: 18,0 dBf, 2,2 µV, 75 Ohm Stereo: 37,2 dBf, 20 µV, 75 Ohm
Gleichwellenselektion:	1,5 dB
Spiegelfrequenzdämpfung:	85 dB
ZF-Unterdrückung:	90 dB
Fremdspannungsabstand:	Mono: 73 dB Stereo: 67 dB
Trennschärfe:	50 dB DIN (+/- 300 kHz, 40 kHz Hub)
MW-Unterdrückung:	50 dB
Klirrfaktor:	Mono: 0,15% Stereo: 0,25%
Frequenzgang:	30 — 15.000 Hz +/-1,5 dB
Stereo-Kanaltrennung:	45 dB bei 1 kHz

#### ALLGEMEINES

Stromversorgung:	230 V, 50 Hz
Abmessungen (B x H x D):	455 x 170 x 388 mm
Gewicht:	13,5 kg

#### MW:

Empfangsbereich:	522 — 1611 kHz (9 kHz-Schrittraster)
Nutzempfindlichkeit:	30 µV
Spiegelfrequenzdämpfung:	40 dB
ZF-Unterdrückung:	40 dB
Fremdspannungsabstand:	40 dB
Klirrfaktor:	0,7 %

Änderungen jederzeit vorbehalten.

Dieses Gerät ist mit einem Mikrocomputer ausgestattet, der für die verschiedenen Funktionen und Operationen verantwortlich ist. Der Betrieb dieses Mikrocomputers kann durch externe Störstrahlungen beeinträchtigt werden, so daß das Gerät unter Umständen nicht mehr richtig funktioniert. In einem solchen Fall gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

1. Die CD-Taste drücken und gedrückt halten, dann die POWER-Taste drücken.
2. "Test" erscheint etwa 5 Sekunden lang im Display.
3. Während "Test" angezeigt ist, das Netzkabel des TX-SV9041 abziehen, so daß "Test" verschwindet.
4. Alle Speicherinhalte werden hierdurch initialisiert und auf die Werkseinstellungen zurückgestellt.